Herzlich willkommen

Sicherheit im Straßenverkehr



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Unfallstatistik



Jedes Jahr passieren

- ca. 300.000 Verkehrsunfälle
- mit fast 400.000 Verletzten
- und ca. 3.400 Toten.

Über 60 % aller Beschäftigten in Deutschland benutzen für ihren Weg zur Arbeit den Pkw.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Autoreifen regelmäßig prüfen

Verkehrssichere Reifen sind von höchster Bedeutung.

- Reifen prüfen auf:
  - richtigen Luftdruck
  - ausreichende Profiltiefe
  - mögliche Schäden, wie z.B. Materialschäden
- rechtzeitige Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen beachten



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Bei Reifen auf Profiltiefe achten

Empfehlung des ADAC und von Reifenherstellern:

- mindestens 3 mm bei Sommerreifen
- mindestens 4 mm bei Winterreifen

Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 mm.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verkehrssichere Stoßdämpfer

Stoßdämpfer sorgen für

- Bodenhaftung,
- Kurvenstabilität.

Stoßdämpfer regelmäßig prüfen lassen!



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Defensiv fahren

Ausreichend Abstand zum Vordermann halten:

- außerhalb geschlossener Ortschaften: Abstand ist halber Tacho.
- Stadtverkehr: Abstand mindestens drei Fahrzeuglängen

Vorausschauend fahren, Stress und Zeitdruck vermeiden



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Defensiv fahren

- nicht telefonieren während der Fahrt
- Navigationssystem vor Fahrtantritt programmieren
- Diskussionen im Auto vermeiden
- immer anschnallen



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verkehrssicher bremsen

- Fahrtgeschwindigkeit anpassen
- Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg
  - eine Sekunde Reaktionszeit
  - Bremsweg ist abhängig von der Geschwindigkeit.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Den Anhalteweg richtig einschätzen



Reaktionsweg – Faustformel:

$$\text{Reaktionsweg} = \frac{Geschwindigkeit}{10} \text{ x } 3$$

Bremsweg – Faustformel:

$$\text{Bremsweg} = \frac{Geschwindigkeit}{10} \text{ x } \frac{Geschwindigkeit}{10}$$

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Den Anhalteweg richtig einschätzen



Bei einer Geschwindigkeit von 90 km/h:

27 m Reaktionsweg

+ 81 m Bremsweg

= 108 m Anhalteweg

Schlechte Straßenverhältnisse, wie z.B. Regen, Schnee oder Glatteis, können den Anhalteweg um ein Wesentliches erhöhen.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Gute Augen für Ihre Sicherheit

Augen regelmäßig untersuchen lassen auf:

- Nachlassen der Sehkraft
- höhere Blendempfindlichkeit
- eingeengten Blickwinkel (Sehfeld)



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Gute Ohren für Ihre Sicherheit

- Hören Sie Martinshörner rechtzeitig und schon von Weitem?
- Können Sie die Richtung bestimmen, aus der die Signale kommen?
- Hören Sie noch die Kontrollsignale Ihres Wagens, z.B. Blinker, Signal- bzw. Warntöne?



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Richtig informiert: Einnahme von Medikamenten

Das Konzentrations- und Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden. Deshalb:

- bei Einnahme mehrerer Medikamente Arzt befragen
- Beipackzettel lesen
- nicht fahren, wenn Sie sich unwohl fühlen oder übermüdet sind



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Wie entsteht Aquaplaning?

Voraussetzungen für Aquaplaning:

- Viel Wasser steht auf der Straße.
- Geschwindigkeit ist hoch.
- Reifen haben nicht genügend Profil.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Vermeiden von und Verhalten bei Aquaplaning

Aquaplaning vermeiden:

- bei Regen Geschwindigkeit reduzieren
- auf Spurrillen achten

Verhalten bei Aquaplaning:

- vom Gas gehen
- nicht bremsen
- Lenkrad festhalten, nicht lenken
- Kupplung treten



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Ladung richtig sichern

- nichts lose im Fahrzeug herumliegen lassen
- schwere Stücke nach unten, direkt unter die Rückbank
- Ladung gegen Verrutschen sichern
- in Kombis: Netz zwischen Kofferraum und Fahrgastraum anbringen



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Sicherheit beim Motorradfahren

Die häufigsten Unfallursachen bei Motorradunfällen:

- überhöhte und nicht angepasste Geschwindigkeit
- zu geringer Abstand
- falsches Überholen
- falsche Einschätzung des Straßenbelags
- falsche Einschätzung von Gefahren



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Richtig bremsen mit dem Motorrad

- Fahrsicherheitstrainings erhöhen Ihre Sicherheit.
- vorausschauend fahren
- glatte Stellen meiden
- Kurven langsam anfahren



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Sicher Fahrrad fahren

- defensiv und vorausschauend fahren
- beim Abbiegen Handzeichen geben
- Blickkontakt zu abbiegenden Autofahrern aufnehmen
- ausreichend Abstand zu Bordsteinen halten
- Radwege benutzen
- nachts am besten mit Reflektoren fahren
- nie ohne Helm fahren



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verhalten bei Verkehrsunfällen

- Warnblinkanlage anschalten
- bei Dunkelheit Licht anlassen
- Warnwesten anziehen
- Warndreieck aufstellen
- Notruf absetzen
- Erste Hilfe leisten



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Sicher in die Arbeit und zurück

Sie haben nun viele Sicherheitshinweise für den Straßenverkehr erhalten. Wenn Sie diese beachten, tun Sie viel für Ihre Sicherheit.

Wir wünschen Ihnen allzeit eine sichere Fahrt und dass Sie stets unfallfrei Ihr Ziel erreichen.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Fragen zur Verständniskontrolle

Sie sind am Ende des Kurses angelangt. Bitte beantworten Sie nun die folgenden Fragen zu den Kursinhalten. Beachten Sie, dass jeweils nur eine Antwortmöglichkeit richtig ist.

Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, können Sie sich eine Teilnahmebestätigung ausdrucken. Übergeben Sie diese bitte an Ihren Vorgesetzten.

Klicken Sie nun auf „Verständniskontrolle starten“:

Verständniskontrolle starten

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Bei welcher Profiltiefe empfehlen viele Reifenhersteller den Reifenwechsel?

- 3 mm bei Sommerreifen und 4 mm bei Winterreifen
- 4 mm bei Sommerreifen und 3 mm bei Winterreifen
- 4 mm bei Sommerreifen und 5 mm bei Winterreifen

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Bremsen und sicheres Anhalten sind Grundvoraussetzungen für sicheres Autofahren. Wissen Sie noch, woraus sich der Anhalteweg, also der Weg, den Sie brauchen, um vor einem Hindernis anzuhalten, zusammensetzt?

- Der Anhalteweg setzt sich aus dem Entfernungsweg und dem Bremsweg zusammen.
- Der Anhalteweg setzt sich aus dem Reaktionsweg und der Reaktionszeit zusammen.
- Der Anhalteweg setzt sich aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg zusammen.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Wovon ist der Bremsweg in der Hauptsache abhängig?

- von der Geschwindigkeit
- von der Reaktionszeit
- vom Anhalteweg

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Aquaplaning ist eine oft unterschätzte Unfallgefährdung. In den nachfolgenden Antworten sind Maßnahmen gegen Aquaplaning aufgeführt. Doch es hat sich auch eine falsche Antwort eingeschlichen. Wissen Sie, welche?

- bei Regen immer die Geschwindigkeit reduzieren
- Der Reifendruck sollte immer stimmen.
- Bei Gefahr von Aquaplaning beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.
- auf Spurrillen in der Fahrbahn achten

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Kennen Sie die drei häufigsten Unfallursachen bei Motorradunfällen?

- zu geringer Abstand, falsches Überholen, Unachtsamkeit beim Abbiegen
- zu geringer Abstand, falsches Überholen, überhöhte Geschwindigkeit
- zu geringer Abstand, Unachtsamkeit beim Abbiegen, nicht angepasste Geschwindigkeit

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Sicherheit beim Fahrradfahren: Sie sollten beim Fahrradfahren einige Sicherheitsregeln beachten. Sie finden diese in den nachfolgenden Antworten. Eine davon ist allerdings falsch. Wissen Sie, welche?

- Fahren Sie so nah wie möglich an Bordsteinen entlang.
- Halten Sie Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern.
- Fahren Sie defensiv und vorausschauend.
- Geben Sie rechtzeitig Handzeichen, wenn Sie abbiegen wollen.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Welcher der nachfolgenden Hinweise dient Ihrer Sicherheit beim Fahrradfahren?

- Tragen Sie am besten dunkle Kleidung.
- Fahren Sie dominant, aber vorausschauend.
- Fahren Sie defensiv und halten Sie Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Teilnahmebestätigung

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben die Verständniskontrolle erfolgreich gemeistert.

Klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Button und drucken Sie Ihr Zertifikat aus. Tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie das heutige Datum ein und geben Sie das Zertifikat mit Ihrer Unterschrift bei Ihrem Vorgesetzten ab.



Zertifikat

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG